

## ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

GRUNDIERSPRAY MIT HOHER DECKKRAFT WEISS, GRAU

#### UFI:

C9X0-J0A7-H003-DMFH WEISS

TDX0-200M-T00K-2Y1K GRAU

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung von Stoffen/Zubereitungen: Aerosol-Beschichtung. \*

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Przedsiębiorstwo RANAL Sp. z o.o.

Ul. Łódzka 3

42-240 Rudniki k. Częstochowy, PL

Tel.: +48 34 329 45 03

Fax: +48 34 320 12 16

Zulassungsnummer: 000029202

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verantwortliche Person: ranal@ranal.pl.

### 1.4. Telefonnummer für Notfälle:

+48 34 329-45-03 (7:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

## ABSCHNITT 2: GEFAHRENERKENNUNG

### 2.1. Einstufung des Gemischs



GHS02 Flamme

Aerosol 1

H222-H229

Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung kann Explosion verursachen.



GHS09 Umwelt

AquaticChronic 2

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Eye Irrit. 2

STOT SE 3

Reizt die Augen.

Es kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

### 2.2. Elemente der Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß den CLP-Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet.

Gefährdungspiktogramme:



GHS02, GHS09, GHS07

Signalwort: **Gefahr.**

### Gefahrbestimmende Komponenten für die Kennzeichnung:

Butan-2-one.

Aceton.

Butylacetat.

2-Methoxy-1-methylethylacetat.\*

### Gefahrenhinweis:

H22 Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren.

H319 Es reizt die Augen.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Hinweise\*:

P101 Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, zeigen Sie den Behälter oder das Etikett vor.

P102 Es darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

210 Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

P211 Nicht auf eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle sprühen.

**GRUNDIERSPRAY MIT HOHER DECKKRAFT WEISS, GRAU**

P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. *
P271	Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden. *
P273	Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.
P280	Tragen Sie einen Augen-/Gesichtsschutz.
P304+P340	BEIEINATMEN: Das Opfer an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
P305+P351+P3	BEIAUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind und leicht entfernt werden können. Weiter ausspülen.
P312	Rufen Sie eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE/einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.
P337+P313	Bei andauernder Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403	gut belüfteten Ort aufbewahren. *
P410+P412	Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

**Technische Daten:**

EUH066	Wiederholte Exposition kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Trimere in Verbindung mit Oleylamin. Es kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Sprengstoffausgangsstoffe. Freisetzung, Einführung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9. \*.

Bei unzureichender Belüftung ist die Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**2.3. Sonstige Risiken**

PBT:	Nicht zur Verwendung geeignet.
vPvB:	Nicht anwendbar.

**Identifizierung endokrinschädigender Eigenschaften\*:**

78-93-3 Butan-2-on Liste II

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Mischung von Biokatalysatoren mit Flüssigtreibstoff.

Name des Stoffes	Kennung	Einstufung 1272/2008	% Gewichts
Dimethylether	CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg. Nr.: 01-2119472128-37	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Komp.), H280	25-50%
Butan-2-on	CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg. Nr.: 01-2119457290-43	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-<25%
Aceton	CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg. Nr.: 01-2119471330-49	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-<25%
Butylacetat	CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg. Nr.: 01-2119485493-29	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
Tricininium-bis[orthophosphat	CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Reg. Nr.: 01-2119463881-32	Akut aquatisch 1, H400; Chronisch aquatisch 1, H410	2,5-<10%
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg. Nr.: 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3, H226	1-<2,5% *
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Trimere in Verbindung mit Oleylamin *	CAS: 147900-93-4 EINECS: 604-612-4 Reg. nr.: 01-2119971821-33	STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<0,25%

Die vollständige Bedeutung der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Expositionswege: Einatmen, Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt.

Folgen des Einatmens: Frischluft zuführen, bei Notfällen Arzt rufen.

Folgen des Verschluckens: Kein Erbrechen herbeiführen und einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Augenlid mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen der Exposition

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

#### 4.3. Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum.  
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrom.

#### 5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

#### 5.3. Informationen für die Feuerwehren

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät\* tragen.

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Tragen Sie Schutzkleidung. Ungeschützte Personen an einen sicheren Ort bringen.

#### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Nicht in den Abfluss oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder den Abfluss zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Abfluss/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln abwaschen.

#### 6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Leitlinien für den Brand- und Explosionsschutz:

Nicht auf eine offene Flamme oder glühendes Material sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen treffen. Hinweis: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen und nicht verbrennen.

#### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern. Die Lagerungsvorschriften für Druckgasbehälter sind zu beachten.

Hinweise zur gemeinsamen Lagerung: Die Lagerungsvorschriften für Druckgasbehälter sind zu beachten.

Weitere Hinweise zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Fässern an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Kontrollparameter.

##### Komponenten mit standortabhängigen kontrollierten Grenzwerten:

115-10-6 Dimethylether	WEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>		
78-93-3 Butan-2-one	WEL: 900 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 450 mg/m <sup>3</sup>	Haut
67-64-1 Aceton	WEL: 1800 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 600 mg/m <sup>3</sup>	
123-86-4 Butylacetat	WEL: 720 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 240 mg/m <sup>3</sup>	
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	WEL: 520 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 260 mg/m <sup>3</sup>	Haut

##### DNEL-Werte

###### 78-93-3 Butan-2-on

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	31 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	412 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher) 1161 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)

Einatmen	DNEL Langfristig-systemisch	106 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 600 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
----------	-----------------------------	---

**GRUNDIERSPRAY MIT HOHER DECKKRAFT WEISS, GRAU**

**67-64-1 Aceton**

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	62 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	62 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
		186 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)
Einatmen	DNEL Akut-örtlich	2420 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Langfristig-systemisch	200 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		1210 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**123-86-4 Butylacetat\***

Oral	DNEL Akut systemisch	2 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
	DNEL Langfristig-systemisch	2 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Akut systemisch	6 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
		11 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)
	DNEL Langfristig-systemisch	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
		7 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)
Einatmen	DNEL Akut systemisch	300 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		600 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Akut-örtlich	300 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		600 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Langfristig-systemisch	12 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		48 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Langfristig-lokal	35,7 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		300 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**7779-90-0 Triciniumbis[orthophosphat(V)] \***

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	0,83 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	83 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
		83 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)
Einatmen	DNEL Langfristig-systemisch	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	1,67 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	54,8 mg/kg Körpergewicht/Tag (Verbraucher)
		153,5 mg/kg Körpergewicht/Tag (Arbeiter)
Einatmen	DNEL Langfristig-systemisch	33 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		275 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**PNEC-Werte:**

**67-64-1 Aceton**

PNEC	Meerwasser	1,06 mg/l (undefiniert)
PNEC	Süßwassersediment	30,4 mg/l(Trockengewicht) (undefiniert)
PNEC	Boden	29,5 (unentdeckt)
PNEC	Meerwassersediment	3,04 mg/l(Trockengewicht) (undefiniert)

**123-86-4 Butylacetat \***

PNEC	Süßwasser	0,18 mg/l (undefiniert)
PNEC	Meerwasser	0,015 mg/l (Nicht definiert)
PNEC	Süßwasser-Sediment	0,981 mg/l(Trockengewicht) (nicht bestimmt)
PNEC	Intermittierende Freisetzung	0,36 (undefiniert)
PNEC	Boden	0,0903 mg/kg (nicht definiert)
PNEC	Kläranlage	35,6 mg/l (nicht definiert)
PNEC	Meerwasser-Sediment	0,0981 mg/l(Trockengewicht) (nicht bestimmt)

**7779-90-0 Triciniumbis[orthophosphat(V)] \***

PNEC	Süßwasser	0,0206 mg/l (undefiniert)
PNEC	Meerwasser	0,0061 mg/l (undefiniert)
PNEC	Süßwasser-Sediment	117,8 mg/l(Trockengewicht) (nicht bestimmt)
PNEC	Boden	35600 mg/kg (undefiniert)
PNEC	Kläranlage	0,1 mg/l (nicht definiert)
PNEC	Meerwasser-Sediment	56,5 mg/l(Trockengewicht) (nicht bestimmt)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

PNEC	Süßwasser	0,635 mg/l (undefiniert)
PNEC	Meerwasser	0,0635 mg/l (undefiniert)
PNEC	Süßwassersediment	3,29 mg/l(Trockengewicht) (undefiniert)
PNEC	Intermittierende Freisetzung	6,35 (undefiniert)
PNEC	Boden	0,29 (Nicht gefunden)
PNEC	Kläranlage	100 mg/l (Nicht gefunden)
PNEC	Meerwassersediment	0,329 mg/l (Trockengewicht) (undefiniert)

**Ergänzende Hinweise:** Die aktuellen Listen wurden als Grundlage verwendet.

**8.2. Begrenzung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und vor Arbeitsende Hände waschen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutz der Atemwege:

Bei kurzzeitiger oder leichter Exposition Atemschutzfiltergerät verwenden; bei intensiver oder längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A2/P2 \*

Handschutz:



Schutzhandschuhe. \*

Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Durchbruchzeiten, der Penetrationsraten und der Abbaubarkeit.

Material des Handschuhs:

Die Wahl des geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da es sich bei dem Produkt um eine Zubereitung aus mehreren Stoffen handelt, kann die Beständigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Verwendung überprüft werden.

Nitrilkautschuk.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Durchdringungszeit für das Handschuhmaterial:

Für den Dauerkontakt werden Handschuhe mit einer Zugfestigkeit von mindestens 240 Minuten empfohlen, wobei eine Durchdringungszeit von mehr als 480 Minuten Priorität hat. Für Kurzzeit- oder Schlammschutz empfehlen wir dasselbe.

Wir sind uns bewusst, dass ein Handschuh, der dieses Schutzniveau bietet, möglicherweise nicht vorrätig ist. In diesem Fall ist eine kürzere Durchlaufzeit akzeptabel, sofern die Verfahren zur Wartung und zum rechtzeitigen Austausch eingehalten werden. Die Handschuhdicke ist kein gutes Maß für die Widerstandsfähigkeit eines Handschuhs gegen Chemikalien, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung tragen (EN-13034/6).

Es wird empfohlen, antistatische, chemikalien- und ölbeständige Kleidung und Schutzschuhe zu tragen. (EN1149; EN340&EN ISO 13688; 13034-6). \*

Augen- oder Gesichtsschutz:



Schutzbrille (EN-166)

Schutzbrille fest geschlossen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften \*

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	weiß
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht angegeben.
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich:</b>	-24,8°C (115-10-6 Dimethylether) *
<b>Entzündlich (fest, gasförmig):</b>	Ungeeignet zur Verwendung.
<b>Untere und obere Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Niedriger:</b>	1,5 Vol %
<b>Obere:</b>	18,6 Vol %
<b>Flammpunkt:</b>	-42°C *
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	235°C *
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht spezifiziert.
<b>Kinetisch:</b>	Nicht spezifiziert.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht oder wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Wert Log-Koeffizient):</b>	Nicht angegeben.
<b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	5200 hPa
<b>Dichte bei 20°C:</b>	0,888 g/cm <sup>3</sup> *
<b>Relative Dichte</b>	Nicht angegeben
<b>Dampfdichte</b>	Nicht angegeben

### 9.2. Sonstige Informationen

Aerosol.

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit\*:

**Verbrennungstemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündbar

**GRUNDIERSPRAY MIT HOHER DECKKRAFT WEISS, GRAU**

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, aber die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft-Gemische ist möglich.
<b>Gehalt an organischen Lösungsmitteln:</b>	75,1 % *
<b>Feststoffgehalt:</b>	38,8 % *
<b>Verdunstungsrate</b>	Nicht zur Verwendung geeignet.
<b>Informationen über physische Risikoklassen*:</b>	
<b>Sprengstoffe</b>	nein
<b>Entzündliche Gase</b>	keine
<b>Aerosole</b>	Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren.
<b>Oxidierende Gase</b>	keine
<b>Gase unter Druck</b>	keine
<b>Entflammbare Flüssigkeiten</b>	nein
<b>Entflammbare Feststoffe</b>	nein
<b>Selbsterhitzfähige Stoffe und Gemische</b>	keine
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	keine
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	keine
<b>Selbsterhitzfähige Stoffe und Gemische</b>	keine
<b>Stoffe und Gemische, die, wenn sie mit Wasser in Berührung</b>	
<b>Kommen brennbare Gase freisetzen</b>	keine
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	keine
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	keine
<b>Organische Peroxide</b>	Nein
<b>Metallkorrosive Stoffe</b>	keine
<b>Desensibilisierte Sprengstoffe</b>	keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**11.1. Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\***

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einschlägige klassifizierte LD/LC50-Werte:**

**78-93-3 Butan-2-on**

Oral	LD50	>2193 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen) 5000 mg/kg (Kaninchen)

**67-64-1 Aceton \***

Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratte) (Akute orale Toxizität)
	ATE	5800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	7800 mg/kg (Kaninchen)
	ATE	20000 mg/kg (nd) >15800 mg/kg (Kaninchen)
Einatmen	LC50 (4h)	>20 mg/l (Ratte)
	ATE	76 mg/l, 4h (Ratte)

**7779-90-0 Trizinkbis[orthophosphat(V)]**

Oral	LD50	5000 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	LD50	6190 mg/kg (Ratte) *
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte) >2000 mg/kg (Kaninchen)
Einatmen	LC50/4 h	>20 mg/l (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschäden/Augenreizung:** Reizt die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxische Wirkungen auf Zielorgane - einmalige Exposition:** Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

**Toxische Wirkungen auf Zielorgane - wiederholte Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. Informationen über andere Gefährdungen\*

### Endokrin wirksame Eigenschaften:

78-93-3 Butan-2-on Liste II

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

##### 78-93-3 Butan-2-on

LC50/ 96h 2993 mg/l (Pimephales promelas)

EC50 / 48h 308 mg/l (Dm)

67-64-1 Aceton

EC50 8800 mg/l (Dm)

8300 mg/l (Fisch)

##### 123-86-4 Butylacetat \*

LC50 (96h) 18 mg/l (Fisch)

EC50 (48h) 44 mg/l (Daphnia magna)

##### 7779-90-0 Triciniumbis[orthophosphat(V)] \*

LC50 0,78 mg/l (Pimephalespromelas)

EC50 0,147 mg/l (Pseudokirchneriellasubcapitata)

NOEC 0,044 mg/l (Fisch)

NOEC (7 Tage) 0,019 mg/l (Pseudokirchneriellasubcapitata)

EC50 (72h) 0,136 mg/l (Algen)

LC50 (96h) 0,169 mg/l (Onc)

EC50 (48h) 2,34 mg/l (Daphnia magna)

ErC(50) (72h) 0,14 mg/l (Desmodesmussubspicatus)

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat \*

EC50 (72h) (statisch) >1000 mg/l (Selenastrumcapricornatum) (Süßwasserale und Cyanobakterien, Wachstumsinh.test)

LC50 (96h) (statisch) 134 mg/l (Oncorhynchusmykiss) (Fisch, Akuter Toxizitätstest)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. \*

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht zur Verwendung geeignet.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften \*

Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften finden Sie in Abschnitt 11.

### 12.7. Sonstige unerwünschte Wirkungen \*

#### Ökotoxische Wirkungen:

**Hinweis:** Giftig für Fische.

#### Weitere Umweltleitlinien:

##### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbestimmung): begrenzte Wassergefährdung.

Nicht unverdünnt oder in großen Mengen in das Grundwasser, Oberflächenwasser oder in den Abfluss gelangen lassen.

Auch giftig für Fische und Plankton in Gewässern.

Giftig für Wasserorganismen

## ABSCHNITT 13: ABFALLBESEITIGUNG

### 13.1. Methoden der Abfallbeseitigung

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll behandelt werden. Es nicht in den Abfluss gelangen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

HP3 Entflammbar

HP4 Reizend - Hautreizungen und Augenschäden

HP14 Ökotoxisch

#### Unbehandelte Verpackung:

**Empfehlung:** Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer\*.

ADR, ADN, IMDG, IATA

UN 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN UN1950 AEROSOLE, UMWELTGEFÄHRDEND \*

IMDG AEROSOLE, MEERESSCHADSTOFFE \*

IATA AEROSOLS, entzündbar

### 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR:



Klasse: 5F Gase

Aufkleber: 2.1

ADN:

ADN/R-Klasse 2 5F

IMDG:



Klasse 2.1

Etikett 2.1

IATA:



Klasse 2.1

Etikett 2.1

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

Keine.

### 14.5. Umweltrisiken

Meeresschadstoffe: Ja

Symbol (Fische und Bäume)

Besondere Kennzeichnungen (ADR):

Symbol (Fische und Bäume)

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Anmerkung: Gase

Kempers Nummer: -

EMS-Nummer: F-D,S-U

Verladecode SW1 Geschützt vor Wärmequellen.

SW22 Für AEROSOLS mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter: Kategorie A.

Für AEROSOLS über 1 Liter: Kategorie B.



**GRUNDIERSPRAY MIT HOHER DECKKRAFT WEISS, GRAU**

Trennungscodes S  
Für WASTE AEROSOLS: Kategorie C, Abseits von Wohngebieten.  
Für AEROZOLS mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter: Trennung wie bei der entsprechenden Untergruppe der Klasse 2.  
Für ABFÄLLE VON AEROSOLEN: Segregation wie für die entsprechende Untergruppe der Klasse 2.

**14.7 Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten\*.**

Nicht anwendbar. \*

Transport/weitere Informationen:

ADR  
Ausgeschlossene Mengen (EQ) Code: E0  
Nicht erlaubt als Ausschlussmenge  
Tunnelverbotscodes D

IMDG  
Begrenzte Menge (LQ) 1L  
Ausgeschlossene Mengen (EQ) Code: E0  
Nicht erlaubt als Ausschlussmenge  
UN-"Modellregelung" UN 1950 AEROZOLE, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN**

**15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU des Rates:**

**Angezeigte gefährliche Stoffe - ANHANG I:** Keiner der Inhaltsstoffe ist in der Liste aufgeführt.

**Seveso-Kategorien:**

P3a SPÄTERE AEROSOLE  
E2 Gefährlich für die aquatische Umwelt

**Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse:** 150 t

**Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse:** 500 t

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII:**

Einschränkende Bedingungen: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten -**

**Anhang II:** Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148:**

**Anhang I - EXPLOSIVE STOFFE, FÜR DIE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN (Obergrenze für die Zwecke der Genehmigung nach**

**Artikel 5 Absatz 3):** Keiner der Bestandteile ist aufgeführt.

**Anhang II - EXPLOSIVE STOFFE, die der Meldepflicht unterliegen:** 67-64-1 Aceton

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über Drogenausgangsstoffe:**

78-93-3 Butan-2-on 3

67-64-1 Aceton 3

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

78-93-3 Butan-2-on 3

67-64-1 Aceton 3

**Länderspezifische Vorschriften:**

**Klassenanteil in %:** NK 75-<100

**VOC-CH** 75,11 % \*

**VOC-EU** 667,0 g/l \*

**Dänischer MAL-Code** 3-1 \*

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Daten beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand, bestimmen aber nicht abschließend die Produktionsmerkmale und können keine rechtsverbindlichen Verträge begründen.

**Relevante Begriffe\*:**

H220 Hochentzündliches Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H317 Es kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.  
H319 Es reizt die Augen.  
H336 Es kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.  
H373 Es kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen oder rissig werden lassen.

**Abkürzungen und Akronyme\*:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

MAL-Code: MaletekniskArbejdshygiejniskLuftbehov (Verordnung über die Kennzeichnung von Gefahren beim Einatmen, Dänemark)

DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level (REACH)

PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH)

LC50: Tödliche Konzentration, 50 Prozent

LD50: Tödliche Dosis, 50 Prozent

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosolprodukte - Kategorie 1

Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck - Verflüssigtes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3

Akutes Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Augenreizung 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung - Kategorie 2

Haut Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2

Aquatisch Akut 1: Wassergefährdung - Akute Wassergefährdung - Kategorie 1

AquaticChronic 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - langfristige Wassergefährdung - Kategorie 1

AquaticChronic 2: Gefährlich für die aquatische Umwelt - langfristige Wassergefährdung - Kategorie 2

**Änderungen des Sicherheitsdatenblattes**

Aktualisierung in Abschnitten:

9: Umformulierung des Titels von Unterabschnitt 9.1: Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

11: Neuformulierung des Titels von Unterabschnitt 11.1: Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008,

Unterabschnitt 11.2: Informationen über andere Gefahren hinzugefügt

12: Neuer Unterabschnitt 12.6: Endokrin wirksame Eigenschaften.

14: Neuformulierung des Unterabschnitts 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer; Neuformulierung des Unterabschnitts 14.7:

Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten.

**Änderungen des Inhalts der Punkte:**

1.1, 2.2, 2.3, 3.2, 5.3, 8.1, 8.2, 9.1, 9.2, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.6, 12.7, 14.1, 14.2, 14.7, 15.1, 16.

Allgemeines Update.

Nummer des Sicherheitsdatenblattes: 07-1N6L-0123-V3